

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 25.06.2020

1. **Weitere Regelung der Betreuungsgebühren für die Kindertagesstätten, die Schülerbetreuung und die Entgelte für die Musikschule in der Stadt Remseck am Neckar anlässlich der Corona-Pandemie** 103/2020

Empfehlungsbeschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen.

1. Für die Monate Mai 2020 und Juni 2020 werden auf die Betreuungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen und die Schulkindbetreuung verzichtet. Dies gilt nicht für die Betreuungsgebühren der Notfallbetreuung und den eingeschränkten Regelbetrieb.
2.
 - a. Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung wird die nach der Betreuungssatzung der Stadt Remseck festzusetzende Gebühr erhoben.
 - b. Für die Bereitstellung eines Platzes im eingeschränkten Regelbetrieb wird die Gebühr entsprechend der Betreuungssatzung der Stadt Remseck und anteilig je bereitgestelltem Tag und der Art der Betreuung festgesetzt.
3. Die kirchlichen und freien Träger erhalten im Rahmen der Jahresendabrechnung, gemäß den mit ihnen vereinbarten Verträgen, voraussichtlich einen höheren Zuschuss aufgrund der geringeren Erträge. Diesen überplanmäßigen Aufwendungen wird im Voraus zugestimmt. Sie können noch nicht exakt beziffert werden.
4. Für den Monat Mai 2020 wird auf Musikerschulentgelte in Höhe von 7.700 € und für den Monat Juni 2020 auf Musikerschulentgelte in voraussichtlich ähnlicher Größenordnung wie im Mai 2020 verzichtet.

2. **Erweiterung FAWOS - Fachstelle Wohnungssicherung, Verlängerung der Kooperationsvereinbarung** 123/2020

Empfehlungsbeschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen.

Die Kooperationsvereinbarung mit der Wohnungslosenhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH wird ab 01.01.2021 fortgeführt. Der Personalkostenanteil für eine von 0,3 VK-

Stelle wird von der Stadt Remseck übernommen.

3. Bekanntgaben

3.1. Pressemitteilung der Lenkungsgruppe Stadtbahn

Der Vorsitzende berichtet, dass am heutigen Tage eine Pressemitteilung abgestimmt worden sei. Diese fuße auf einer Zusammenkunft zum Thema Stadtbahn. Es habe in jüngster Zeit diverse mediale Berichterstattung gegeben, wo je nach Lesart unterschiedliche Interpretationen möglich seien. Deshalb habe es die Zusammenkunft gegeben, um mögliche Irritationen auszuräumen.

Der Vorsitzende betont insbesondere den folgenden Satz der Pressemitteilung: „Die Partner sind sich einig, dass der Verlängerung der SSB-Linie U 14 nach Pattonville als Teil des Gesamtprojekts ebenso eine hohe Priorität zukommt.“ Bei der medialen Berichterstattung in letzter Zeit konnte der Eindruck gewonnen werden, dass das Projekt nur aus der Strecke zwischen Markgröningen und Ludwigsburg bestehe.

StRat Sauerzapf möchte wissen, ob die Reaktivierung der Strecke Markgröningen als Vorlaufbetrieb bedeute, dass die Strecke schon vor der Bildung des Zweckverbands komme.

Der Vorsitzende verneint dies und erklärt, dass im Sitzungspaket Juli die Satzung des Zweckverbands eingebracht werde.

4. Verschiedenes

4.1. Veröffentlichung in der Remseck Woche

StRatBohnert spricht eine Veröffentlichung der Stadt auf dem Titelblatt der aktuellen Remseck Woche an und weist darauf hin, dass es anstatt „wird“ „werden“ heißen müsse.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis.

4.2. Aktueller Stand Schulsozialarbeit

StRat Wagner fragt nach dem aktuellen Stand der Schulsozialarbeit.

FBLin Hartmann erläutert, dass eine Kraft für die Grundschule Pattonville gefunden worden sei. Nächste Woche finden Gespräche für die Schulsozialarbeit am LMG statt. Alle

anderen Stellen bezüglich der Schulsozialarbeit an Grundschulen seien in der Ausschreibung und man hoffe, die Stellen bis September besetzen zu können.

StRat Wagner erkundigt sich, ob es am LMG zwei 50 % Stellen seien, da aktuell eine Person in Elternzeit sei.

FBLin Hartmann erklärt, dass es eine 100 % Stelle sei, aber aktuell 50 % aufgrund der Elternzeit befristet seien.

4.3. Konzession

StRat Wagner erkundigt sich zum Thema Konzession.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Interessentenbekundungen erteilt wurden und die Verwaltung Antworten erhalten habe. Diese seien aktuell in der Auswertung, wie damit umgegangen werde.

4.4. Städtischer Haushalt

StRat Wagner erkundigt sich nach dem städtischen Haushalt und möchte wissen, ob es Einsparungen im Bereich der Schulen und Kindertageseinrichtungen geben werde.

Der Vorsitzende erläutert, dass es in der Sitzungsvorlage, die am Montag versandt wurde, für Juni eine grobe Einschätzung gebe und für Juli angekündigt sei, wie es weitergehe.

4.5. Betriebsferien der Kitas

StRat Kadenbach erkundigt sich, wie dieses Jahr bezüglich der Betriebsferien der Kitas im Sommer verfahren werde. StRat Kadenbach möchte wissen, ob es Bedarfsumfragen in Kitas gebe, durchgehend zu öffnen. Von vielen Eltern seien Urlaube und Überstunden bereits aufgebraucht.

FBLin Hartmann erläutert, dass die momentanen Überlegungen dahin gehen, dass es wie angekündigt ganz normale Schließzeiten gebe. Es müssten auch die Urlaube des Personals eingetaktet werden. Falls es absolute Notbedarfe gebe, werde es eine Lösung gebe. Von Seiten der Verwaltung werde es den planmäßigen Schließplan geben, der in den Einrichtungen bekannt sei. Es gebe versetzte Schließzeiten und nicht alle Kitas haben gleichzeitig geschlossen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass es der Verwaltung trotz Corona gelungen sei, ein gewis-

ses Ferienangebot, das eine Waldwoche und das Sommerferienprogramm beinhaltet,
anzubieten.

Remseck am Neckar, 8. Juli 2020
Für die Richtigkeit!
Die Schriftführerin